

# Immobilien**Verwaltung**

Zeitschrift für die Verwalter im Bereich Wohn- und Gewerbeimmobilien



Das Dach zum  
**Klimaretter** machen

**14**

**Förderungen**  
für digitale Projekte

**17**

Besser  
**komplett Online**

**22**

# Förderungen für digitale Projekte erhalten: So sollte man vorgehen!

Noch immer scheitern deutsche Mittelständler reihenweise dabei, die eigenen Geschäfts- und Verwaltungsprozesse zu digitalisieren. Nicht etwa, weil der Wille zur digitalen Optimierung fehlt, sondern, weil man den hohen Konzeptions- und Implementierungsaufwand scheut. Und ganz besonders die Kosten. Als Digitalisierungsexperten möchten wir diese Bedenken heute weitgehend zerstreuen. Denn vorausgesetzt, Sie machen einen sinnvollen Schritt nach dem anderen, gelingt die Optimierung zeit- und kosteneffizient. Was Sie brauchen, um Ihre Verwaltungs-, Kommunikations- und Buchhaltungsprozesse auf den aktuellen Stand zu bringen, ist: ein geeigneter Ansatz, etwas Projekterfahrung und die passende Digitalisierungsförderung.

## | Digitalisieren, wo es sich richtig lohnt

Es klingt wie eine Binsenweisheit, ist aber wirklich wichtig: Beginnen Sie die digitale Transformation immer da, wo es sich für Sie, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Ihr Unternehmen am schnellsten und spürbarsten an zu wenig Rückhalt, fehlendem Verständnis oder schierer Ablehnung der Personen, die sie leben müssen.

*Unser Tipp: Holen Sie die Menschen im Betrieb von Anfang an mit ins Boot und fragen Sie die Belegschaft ganz offen, wo es prozesstechnisch aktuell knirscht – oder zumindest (gefühl) Optimierungsbedarf gibt. Sie werden überrascht sein. Nicht nur darüber, wo sich digitale Optimierungspotenziale ver-*

*stecken, sondern auch, wer aktiv etwas zu Ihrer digitalen Wunschliste beiträgt.*

## | Projektvorschläge prüfen, bewerten und Auswahl treffen

Haben Sie alle Ideen, Meinungen und Wünsche zusammengetragen, sollten Sie die verschiedenen Projektvorschläge systematisch bewerten. Wichtige Kriterien könnten folgende Fragen sein:

- Wo bringt eine digitale Optimierung den meisten Nutzen?
- Wie schnell und umfassend ließe sich das jeweilige Projekt angehen?
- Wo winkt der finanziell größte Einsparungseffekt?

## Online Immobilien verwalten mit integrierter Bank

Miet- und WEG-Verwaltung  
mit zertifizierter Software

Mit dem Verwalter-Service bietet die Hausbank seit über 40 Jahren ein Leistungspaket zur professionellen WEG- und Mietverwaltung mit integrierten Bankdienstleistungen.

Die zertifizierte Software VS3 unterstützt bei der gesetzeskonformen Bearbeitung kaufmännischer Verwaltungsarbeiten und entlastet von Routineaufgaben. Neben der automatischen Verbuchung der Bankumsätze in der Buchhaltung bietet die Anwendung Schnittstellen zu CRM-Systemen wie das hauseigene VS3+ und Wärmedienstleistern.

Dank der Rechenzentrumslösung ist die Software für den Anwender wartungs- und administrationsfrei sowie standortunabhängig nutzbar.

**Zusätzliche Leistungen wie WEG-Darlehen runden das Angebot der Hausbank ab: Ein WEG-Darlehen bietet Verwaltern und Eigentümern eine zukunftsichere, maßgeschneiderte Finanzierungslösung – auch für Untergemeinschaften.**

## Hausbank

Verwalter-Service

### Weitere Informationen unter:

Telefon: 089/55141-499  
E-Mail: immo-vertrieb@hausbank.de

### Hausbank München eG

Bank für Haus- und Grundbesitz  
Sonnenstraße 13 · 80331 München

www.hausbank.de



## Der Weg zum erfolgreichen Förderantrag – die besten Tipps!

Das Stellen eines Förderantrags ähnelt einer Bewerbung. Besonders öffentliche Förderprogramme sind beliebt, weshalb Sie dort mit großer Konkurrenz rechnen sollten. Wir zeigen Ihnen deshalb nun, wie Ihr Förderantrag auf keinen Fall übersehen wird. Klären Sie daher unbedingt vor dem Einreichen Ihres Antrags noch einmal, ob

- Ihre Projektziele den Förderungsvorgaben entsprechen,
- Sie das vorgegebene Bewerbungsverfahren eingehalten und
- alle nötigen Vordrucke und Unterlagen bearbeitet (und im geforderten Dateiformat etc.) zusammengetragen haben.

Häufig ist zudem eine Art „Motivationsschreiben“ gefordert. Achten Sie hierbei unbedingt auf eine stimmige Argumentation und einen roten Faden. Gibt es keine genauen inhaltlichen Vorgaben für Ihre Bewerbung, versuchen Sie es mit folgendem Schema:

- Darstellung der Ausgangssituation,
- kurze Projektbeschreibung
- geplante Maßnahmen, Ziele und zu erwartende Ergebnisse,
- Projekt- und Finanzplanung, Förderbedarf,
- Anhänge, Bestätigungen etc.

Trotzdem bleibt natürlich immer ein gewisser Unsicherheitsfaktor, ob die beantragte Förderung in der gewünschten Höhe – oder überhaupt – genehmigt wird. Um auch hier nichts dem Zufall zu überlassen, können Sie als förderwilliges Unternehmen auch auf die Hilfe eines externen Beraters zurückgreifen. Und sich auch diese womöglich fördern lassen.

ratung, Ausgaben für Marketing- und Kommunikationsprojekte, digitale Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Prozessoptimierungsprojekte mit dem Ziel des „papierlosen Büros“ – etwa im Bereich der Buchführung, des Belegeingangs oder der Rechnungsstellung.

Um nun die passenden Fördertöpfe für Ihre fünf aussichtsreichsten Digitalisierungsprojekte zu finden, können Sie natürlich einfach losgoogeln. Am besten gleich mit einer Wortkombination aus Suchbegriff, Projektart und Standort – beispielsweise „Förderprogramm Digitalisierung Buchhaltung Bayern“. Die meisten der aktuell über 30 verschiedenen Fördertöpfe zur Unternehmensdigitalisierung in Deutschland und Europa werden nämlich standortabhängig vergeben. Die Ergebnisse gilt es dann im Detail durcharbeiten und hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit, des Förderumfangs und etwaiger Zuteilungsbedingungen zu analysieren. Oder Sie nutzen ein Tool wie unseren kostenlosen, ständig aktualisierten Online-Finder: [<https://www.sybycegedim.de/digitale-foerderprogramme-finden/>] So müssen Sie sich nicht selbst durch den kompletten Förderungsdschungel kämpfen und können anhand der praktischen Zusammenfassungen sofort erkennen, welcher Fördermittelantrag sich lohnen könnte. Beachten Sie bei der Antragstellung jedoch unbedingt das „Kleingedruckte“ – also die jeweiligen Förderrichtlinien. Die meisten Ablehnungen gehen für gewöhnlich darauf zurück, dass bereits der eingereichte Antrag formelle oder inhaltliche Fehler aufgewiesen hat. ■

Vergeben Sie die Bewertungspunkte pro festgelegtem Kriterium (die Höchstpunktzahl entspricht dabei der Anzahl der Projektideen, die zur Auswahl stehen): Einen Punkt erhält das Projekt mit dem jeweils geringsten Effekt, die Höchstpunktzahl geben Sie dem Projekt mit dem größten Potenzial.

Die fünf Projektideen mit der höchsten Gesamtpunktzahl kommen in die nächste Runde. Nun wissen Sie bereits, in welchen Bereichen eine Digitalisierung vielversprechend ist. Offen ist jedoch noch die Frage, wie schnell sich Aufwand und Kosten amortisieren. Denn tatsächlich kann sich hier die Bewertungsreihenfolge noch erheblich verändern. Der Grund: Manche Digitalisierungsvorhaben werden finanziell durch Förderprogramme unterstützt – teilweise sogar erheblich. Ganz vorne mit dabei sind in der Regel Aufwendungen für Digitalisierungsbe-

## Die Autoren

**Michael Ulbricht** – Als Senior Sales Consultant der Cegedim e-Business GmbH kennt er alle Hürden und Stolperfallen bei der Umsetzung von IT-Projekten direkt aus der Praxis. Er berät Kunden bereits seit 2007 zu konkreten Lösungen zur Digitalisierung und Prozessautomatisierung im Finanzbereich.

**Dominik Perschke** – Als Fachberater bei neb | Die Mittelstandsberatung begleitet er Unternehmen hinsichtlich der passenden Fördermöglichkeit(en) aus den zirka 4000 Förderprogrammen in Deutschland. Die Mittelstandsberatung ist bereits seit 1998 ein kompetenter Ansprechpartner bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln durch KMUs.

**Gemeinsam** treten die beiden Experten an, um möglichst vielen Unternehmen den Weg hin zum digitalisierten Mittelstand und einem papierlosen Büro zu ebnen. Sie laden gemeinsam ein zum (kostenfreien) Online-Webinar „Fördermittel sichern für Ihr IT-Projekt im Finanzwesen“. Den bereits erwähnten Förderprogramm-Finder haben sie übrigens ebenfalls ins Leben gerufen.